

## Falk Fonds 71: Der Insolvenzverwalter kündigt Klagen an!

*Ab dieser Woche werden die ersten Klagen gegen „säumige Anleger“ bei Gericht eingereicht. Damit wird die Lage auch für diejenigen brisant, die bisher gehofft haben, alles werde sich zum Guten wenden.*

Wie Rechtsanwalt Alexander Fridgen aus dem Büro Nachmann in einer Pressemitteilung bekannt gegeben hat, werden in den nächsten Tagen die ersten Klagen gegen die „säumigen Anleger“ bei Gericht eingereicht. Damit wird es jetzt für alle Anleger ernst.

Dabei weißt der Insolvenzverwalter darauf hin, dass die Geltendmachung dieser Zahlungsansprüche nicht in seinem Belieben stehe. Es gehöre vielmehr zu den gesetzlichen Aufgaben eines Insolvenzverwalters, sämtliche ihm zur Verfügung stehenden Zahlungsansprüche geltend zu machen und durchzusetzen.

Ohne konkrete Zahlen zu nennen, teilt er weiterhin mit, dass viele Anleger der Zahlungsaufforderung bereits nachgekommen seien oder zumindest Ratenzahlungsvereinbarungen angeboten hätten.

### STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Der Insolvenzverwalter setzt nach eigenem Bekunden seine harte Linie fort. Anleger, die nicht fristgerecht gezahlt haben, werden allem Anschein nach unnachgiebig verklagt. Vor allem diejenigen, die bisher gehofft haben, der Kelch möge an ihnen vorübergehen, werden zum Handeln gezwungen. Spätestens wenn die Klage des Insolvenzverwalters vorliegt, sind die Anleger zum Handeln gezwungen.

Allerdings bleiben mehrere Optionen. Eine Möglichkeit besteht darin, sich gegen die Klage zu verteidigen. Nach unserer Auffassung gibt es mehrere Ansatzpunkte dafür, sich erfolgreich gegen eine Klage des Insolvenzverwalters zur Wehr zu setzen.

Doch damit erschöpfen sich die Möglichkeiten geschädigter Anleger nicht. Abhängig vom Einzelfall gibt es weitere Wege, mit einem „blauen Auge“ davonzukommen. Insbesondere dann, wenn der Berater den Anleger nicht richtig über die Risiken der Anlage aufgeklärt hat oder die Beteiligung fremdfinanziert wurde, empfiehlt sich der Gang zum spezialisierten Anwalt.

Quelle: Pressemitteilung des Insolvenzverwalters Nachmann vom 16. November 2006

Datum 22. November 2006 (RF)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden sie „hier“ (nur in der Online-Version verlinken/ nicht in der pdf-Datei)